



insieme
Region Baden-Wettingen

Jahresbericht 2014

insieme Region Baden-Wettingen

Inhalt

Bericht des Präsidenten 2014	3	
Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2014	4	
insieme Ferien- und Freizeitangebote 2014	10	
insieme Bildungsclub Aargau 2014	16	
Jahresrechnung	Erfolgsrechnung 2014	20
	Bilanz 2014 · Aktiven	21
	Bilanz 2014 · Passiven	22
	Anhang zur Jahresrechnung	23
	Revisionsbericht 2014	26
Spenden 2014	27	

Impressum

Herausgeberin:

insieme Region Baden-Wettingen
Geschäftsstelle: St. Bernhardstrasse 38 · 5430 Wettingen
Tel 056 437 48 88 · Fax 056 437 48 89
info@insieme-baden-wettingen.ch · www.insieme-baden-wettingen.ch

Konzeption, Gestaltung, DTP:

Werbeatelier Signer, Würenlingen

Druck:

Schmaeh Offset & Repro AG

Erscheinung/Auflage:

05.2015/1'300 Ex.

Lettershop-Arbeiten:

arwo Werkstätten, Wettingen

Bericht des Präsidenten 2014



Christoph Heule

«Verstecken wir uns nicht, bauen wir eine Brücke in die Öffentlichkeit und zeigen, was insieme Region Baden-Wettingen zu bieten hat!» Diesen Satz hatte ich an den Schluss des letzten Jahresberichtes gesetzt.

Eine besondere Gelegenheit dazu bot sich am 24. Mai 2014: Zugunsten von Menschen mit Behinderungen wurde in der «Aue» in Baden, zusammen mit dem insieme Bildungsclub Aargau und der Behinderten-Sportgruppe Wettingen, der erste «insieme Sponsorenlauf» durchgeführt. Dieses Sport-Fest hat gezeigt, wie gut es funktionieren kann, wenn Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsamen bei einem Anlass aktiv mitmachen. Mir ist aufgefallen, dass es zu keiner Zeit Berührungsängste gab, und dass jede und jeder dem anderen den sportlichen Erfolg gönnte.

Es ist eine Binsenweisheit: Die Zeit bleibt nicht stehen, alles ist im Fluss, alles verändert sich! Und offenbar gehört es zu dieser Zeit, dass überall gespart werden muss! Mich persönlich bedrückt die Tatsache, dass auch bei den IV-Beiträgen der «Spar-Druck» zunimmt. Wollen wir in Zukunft unsere bisherigen Angebote im gewohnten Rahmen anbieten, sind wir auf die IV-Beiträge im heutigen Umfang angewiesen. Natürlich sehen wir diesem Trend nicht tatenlos zu und haben bereits im vergangenen Jahr Anstrengungen unternommen, um die ab 2015 zu erwartenden IV-Kürzungen mit anderen «Geld-Quellen» zu kompensieren. Eine dieser Quellen ist der Biberli-Verkauf, der mit

einem neuen Reingewinn-Rekord abgeschlossen werden konnte!

Zum Thema «Die Zeit bleibt nicht stehen, alles ist im Fluss, alles verändert sich!» gehört auch die Tatsache, dass sich 2016 Veränderungen im Vorstand abzeichnen. Zwei Vorstandsmitglieder haben ihren Rücktritt angekündigt. Ich selber werde mein Präsidenten-Amt weitergeben, als Vorstandsmitglied aber weiterhin mit dabei sein. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass die Vakanzen möglichst nahtlos mit engagierten und junggebliebenen Menschen aus dem Umfeld der insieme Region Baden-Wettingen wieder besetzt werden können. Vielleicht fühlen Sie sich persönlich angesprochen, oder Sie wissen von jemandem, der sich interessieren würde. So oder so: Sprechen Sie mit uns darüber! Ich kann Ihnen versichern: Es ist eine spannende und dankbare Arbeit – vor allem, weil ja alles, was wir in diesem Gremium tun, unseren Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen zugute kommt.

Nach einem gut gelungenen insieme Jahr 2014 freue ich mich, ein herzliches «Danke-schön» zu sagen. Und zwar allen, die sich für unsere insieme Region Baden-Wettingen in irgend einer Form eingesetzt haben und sich in Zukunft dafür einsetzen werden.

Der ehemalige Basketballtrainer Denny Crum hat einmal den wunderbaren Satz formuliert: **«Der grösste Teil der Zukunft liegt noch vor uns.»** Ich finde diesen Aphorismus motivierend und bin überzeugt, dass jedes Mitglied seinen Beitrag für zukünftige Problemlösungen unserer Vereinigung leisten kann.

Christoph Heule,
Präsident insieme Region Baden-Wettingen

Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2014



Ursula Steiner

Ein Jahresbericht ist für mich wie ein spannender Film, der mich mit all den schönen Episoden, den turbulenten Erlebnissen sowie den einmaligen Begegnungen für kurze Zeit in die Vergangenheit eintauchen lässt. Sie sind herzlich eingeladen mit einzutauchen und nachstehend die vielen schönen Momente bei den unterschiedlichsten Aktivitäten mitzuerleben. Bestimmt werden auch bei Ihnen die schönsten Bilder mit vielen glücklichen Gesichtern auftauchen! Viel Spass beim Lesen.

Vorstand

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes sind für die Amtsdauer 2014–2015 gewählt.

- Christoph Heule, Präsident, Ressort Personal
- André Signer, Vizepräsident, Ressort Werbung/PR
- Monika Schneider, Ressort Bildung
- Peter Lanz, Ressort Freizeit
- Josef Seeholzer, Ressort Finanzen
- Anselm Rohner, Beisitzer

Kontrollstelle

- BDO AG, Baden-Dättwil

Geschäftsstelle insieme Region Baden-Wettingen

- Ursula Steiner, Leiterin Geschäftsstelle, 80%-Pensum
- Sonja Pfiffner, Buchhaltung, 20%-Pensum.

insieme Bildungsclub Aargau

- Trägerschaft: insieme Region Baden-Wettingen
- Bildungsclubleiterin: Beatrice Huwyler, 55%-Pensum.

Zweck der Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen

Die Vereinigung wurde 1967 von betroffenen Angehörigen behinderter Kinder zusammen mit interessierten, befreundeten Personen des öffentlichen Lebens gegründet. Sie bezweckt die Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung und die Wahrung derer Interessen. Sie setzt sich direkt oder indirekt ein für Beratung, Freizeit- und Bildungsangebote, sowie Betreuung, Eingliederung, Beschäftigung und Wohnen von Menschen mit einer Behinderung.

Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen

insieme ist Mitglied bei folgenden Organisationen:

- BENEVOL Aargau
- insieme Schweiz
- KABO (Kant. Arbeitsgemeinschaft der Behinderten-Organisationen im Aargau)
- Entlastungsdienst Kt. Aargau
- Behindertensport Wettingen
- agogis Zürich
- ZEWO-Stiftung Zürich.

Interessenvertretungen:

- insieme Schweiz
- Kappeler-Stiftung, Wettingen
- Stiftungsrat der arwo Stiftung, Wettingen.

Vereinsführung und Verwaltung

Das Geschäftsjahr 2014 hat uns zu Beginn mit einigen Fragen beschäftigt. Zum einen war die finanzielle Sicherheit unseres Vereins ein Thema. Wir wissen, dass es ab dem Jahr 2015 mit insieme Schweiz einen neuen Untervertrag geben wird, wir wissen aber nicht, welche Leistungen von uns in Zukunft verlangt werden und wie hoch die finanzielle Unterstützung der IV für diese Leistungen sein wird.

Bei den Freizeitkursen war die Klettergruppe «Bärgdohle» immer wieder ein Gesprächsthema. Dieser Kurs kann erst wieder durchgeführt werden, wenn wir eine neue Leitung gefunden haben. Es gab viele Vorstellungsgespräche und immer wieder neue Hoffnung, doch leider hat sich bis jetzt noch niemand entschlossen, die Verantwortung für diesen Kurs zu übernehmen. Schade!

Für den Jugend-Treff sind wir nach wie vor auf der Suche nach einem neuen, geeigneten Lokal – auch das ist nicht einfach.

Nebst diesen grossen und kleinen Sorgen gab es aber auch viele unvergessliche und wertvolle Momente. Ein Höhepunkt war sicher der Sponsorenlauf im Mai. An einem herrlichen Frühlingstag trafen sich junge und jung gebliebene Menschen mit und ohne Behinderung und liefen tapfer Runde für Runde – denn jeder Franken zählte! Die Stimmung war einmalig und die Verpflegung durch unsere Vorstandsmitglieder toll!

Alles in allem war es ein überaus erfolgreiches, lebhaftes und schönes Jahr. Wir erleben und erfahren eine grosse Solidarität von vielen Mitmenschen gegenüber den schwä-

cheren unserer Gesellschaft und erhielten viel wertvolle Unterstützung bei den verschiedenen Aktivitäten, sowie Spenden, mit denen wir nicht gerechnet haben. Ein riesengrosses Dankeschön an alle!

Vorstand und Geschäftsstelle

Es gab beim Personal und dem Vorstand keine Veränderung. Der Vorstand traf sich zu neun ordentlichen Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu besprechen.

Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Aktivmitglieder hat sich im Jahr 2014 glücklicherweise wieder etwas vergrössert: Aktivmitglieder 351 (+18), davon 10 Ehrenmitglieder. Die Gönnerzahl (Passivmitglieder) hat stark abgenommen, 160 Gönner (-30); von den 160 Gönnerinnen und Gönnern bezahlten jedoch 40 Personen den Jahresbeitrag leider nicht.

Leistung und Controlling

Der Unterleistungsvertrag mit insieme Schweiz garantiert uns Beiträge der Invalidenversicherung und verpflichtet uns, jährlich die vereinbarten Leistungen nachzuweisen. Das sind Angebote für Ferien, Freizeit und Bildung für Menschen mit Behinderungen, Unterstützung und Beratung von Angehörigen, aber auch Öffentlichkeitsarbeit, sowie Interessenvertretung durch Mitarbeit in Gremien, die sich für den Vereinszweck einsetzen. Diese Leistungen werden durch eine differenzierte Teilnehmerstatistik jedes Jahr ermittelt und an insieme Schweiz eingereicht. Berechnet wird nur die effektive Anwesenheit der Teilnehmen-

den, d.h. sobald jemand wegen Krankheit, Ferien oder anderen Gründen nicht erscheint, verlieren wir die angerechneten Teilnehmerstunden. Auch dieses Jahr hat der Verein die vereinbarten Leistungen erreicht. Für die nächsten vier Jahre muss ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Die vereinbarten Leistungen werden erhöht und die Beiträge der Invalidenversicherung gekürzt. Das heisst, unsere Angebote an Freizeitkursen sowie an Ferienkursen müssen mindestens dem heutigen Stand entsprechen. Falls wir dieses Soll über 4 Jahre nicht erreichen, werden die IV-Subventionen gekürzt.

Finanzierung und Leistungsfähigkeit

Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel ist Grundlage zur Erfüllung unserer Aufgaben. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Beiträge der Invalidenversicherung 45% (2013: 46%), Teilnehmerbeiträge 27% (27%), Spenden 10% (10%), Handelswaren 12% (11%), Mitgliederbeiträge 4% (4%), übrige 2% (2%). Dank effizienter Verwaltungsstruktur und hausälterischem Umgang mit den Finanzen wurden Spendengelder bestmöglich eingesetzt. Der Jahresabschluss ist besser ausgefallen als budgetiert. Der Ertrag der Handelswaren ist 10% höher als erwartet, was vor allem auf den «Biberli-Verkauf» zurückzuführen ist. Da wir von der Stadtcasino Baden AG und der Hächler Gruppe, Wettingen, zwei grosszügige Spenden von je Fr. 10'000.— erhielten, sowie viele Spenden in Gedenken an Bethly Bürki und Alex Bugmann, liegen wir bei den Spenden ebenfalls fast 12% höher

als budgetiert. Die übrigen Erträge sind ca. 100% höher, weil der Gewinn aus dem Sponsorenlauf nicht budgetiert werden konnte, das Sommertagsfest im Plus abgeschlossen hat und unsere insieme Musig-Bänd mehr Auftritte und somit auch mehr Gagen erzielte.

Erbrachte Leistungen

Unsere Vereinszwecke sind mit den folgenden Dienstleistungen und Aktivitäten erreicht worden:

Veranstaltungen

Generalversammlung

98 (99) Personen folgten der Einladung zur Generalversammlung. Zum Auftakt spielte wie gewohnt die insieme Musig-Bänd. Die Traktanden konnten speditiv abgehandelt werden. Beim anschliessenden vorzüglichen Dessertbuffet konnten Kontakte geknüpft und gepflegt werden.

Vortrag für Angehörige und Fachpersonen Ende Januar fand der insieme-Vortragsabend statt. Das Thema war: Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Institution. Im Referat von Isabelle Villiger, von der Fachstelle «Lebensräume» insieme Schweiz wurden die Ursachen für die Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit erläutert, Möglichkeiten für eine aufbauende Zusammenarbeit aufgezeigt und auf mögliche Stolpersteine hingewiesen.

Sponsorenlauf

Ganz nach dem Motto «Miteinander – Für einander» führten wir zusammen mit der

Behinderten-Sportgruppe Wettingen und dem insieme Bildungsclub am 24. Mai einen Sponsorenlauf zu Gunsten von Menschen mit einer Behinderung durch. Die 400 m Laufstrecke in der Ave Baden ist so angelegt, dass jedermann – alt oder jung, fit oder weniger fit, mit oder ohne Behinderung – mitlaufen oder im Rollstuhl mitfahren konnte. Als Ehrenstarter waren Wettingens Vizeammann Antoinette Eckert und Badens Stadtmann Geri Müller anwesend. Über 200 Läuferinnen und Läufer haben ihr Bestes gegeben und dafür gesorgt, dass am Schluss ein schöner «Batzen» für die drei organisierenden Institutionen übrig blieb. Der sonnige Frühlingstag hat viel zum guten Gelingen beigetragen und viele Zuschauer angelockt, welche die Läufer kräftig unterstützten. Für die gute Stimmung sorgte die insieme Musig-Bänd und für das leibliche Wohl die Vorstandsmitglieder von insieme Region Baden-Wettingen.

Wettigerfäscht

Jedes Jahr beteiligt sich insieme Region Baden-Wettingen mit drei Spielständen am «Wettigerfäscht». Kinder und Erwachsene können ihr Glück beim Ballwurf, beim Nagelbalken oder bei dem beliebten Mr. Quick Bottle versuchen und tolle Preise gewinnen. Dank herrlichem Sommerwetter wurden die Spielstände rege benutzt und unsere vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer – mit und ohne Behinderung – hatten alle Hände voll zu tun. Es hat sich einmal mehr gelohnt, mit dabei zu sein, denn durch die Spieleinsätze erzielten wir den



▲ insieme Sponsorenlauf: Mit «Kind und Kegel» dabei

schönen Erlös von Fr. 4'500.—. Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieses Festes ist die Präsenz in der Öffentlichkeit in Wettingen. Dadurch bietet sich uns eine ideale Plattform, um insieme Region Baden-Wettingen der Bevölkerung näher zu bringen. Die vielen guten Gespräche und die neuen Kontakte sind sehr wertvoll.

Sommertagsfest

Am 10. August fand das traditionelle Sommertagsfest statt. Dazu eingeladen wurden alle Vereinsmitglieder und alle Menschen mit Behinderung, welche Nutzer der Freizeit- und Ferienaktivitäten von insieme sind.

Bei vorwiegend herrlichem Sonnenschein, nur ganz kurz durch zwei sommerliche Regenschauer unterbrochen, konnten die rund 250 Gäste das fröhliche Fest im Garten des arwo Wohnheims geniessen. Für das feine Essen waren dieses Jahr zum ersten Mal die Männer des Hobby-Kochclubs «Bärechuchi» aus Baden verantwortlich. Für Unterhaltung sorgten die insieme Musig-Bänd, mit einer Einlage der insieme Tanz-Gruppe unter der Leitung von Gabrielle Bannwart, sowie der musikalische Alleinunterhalter Bruno Solo.

Dank verschiedener Unterstützungsbeiträge, vor allem in Form von Naturalien und dank viel Fronarbeit war dieses Sommertagsfest für die insieme Region Baden-Wettingen kostenneutral. Ein herzliches Dankeschön an die «Bärenköche», an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Sponsoren!

Winzerfest Döttingen

Am Winzerfest in Döttingen waren Anfang Oktober wieder einige Vorstandsmitglieder beim Plakettenverkauf präsent und konnten dafür eine Spende für unsere Vereinigung kassieren.

Informationen und Beratungen

Es wurden verschiedene Informationen und Beratungen zu Ferienaufhalten, Problemen von Angehörigen sowie Adressauskünfte für Fachleute und Anlaufstellen erteilt.

Mittelbeschaffung

Mit 32'880 Stück (2014: 31'000) verkauften Appenzeller-Biberli wurde dieses Jahr erneut der Rekord gebrochen. Ein riesengrosses Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer! Dass der Biberli-Verkauf so gut lief, ist vor allem ihnen und einer kauffreudigen Kundschaft zu verdanken. Die grosse Solidarität gegenüber Menschen mit Behinderungen war überwältigend. Angeboten wurden die Biberli von Oktober bis Dezember in den meisten Gemeinden des Bezirks Baden von motivierten Privatpersonen sowie Schulen, Kirchgemeinden und Vereinen. Die «ZT Fachmessen» stellten uns an der Herbstmesse in Wettingen wiederum gratis einen Stand zur Ver-

fügung, wo wir während 4 Tagen Biberli verkauften und Öffentlichkeitsarbeit leisteten. Zur Tradition gehört auch der Raclette-Abend der Gemeinde Remetschwil. Seit Jahren organisiert sie diesen Abend zu Gunsten von insieme Region Baden-Wettingen. Aus dem Verkauf der vielen feinen Raclette-Portionen, dem Verkauf von insieme Biberli und einem grosszügigen Zustupf vom kleinen Verkaufsstand des «Stall-Lädeli»-Teams resultierte auch diesmal wieder eine namhafte Spende.

Auch in den arwo Chlaussäckli waren unsere Biberli zu finden. Alles in allem konnten wir 2014 einen Reingewinn-Betrag von total Fr. 52'980.— verbuchen. Eine wichtige Geldquelle die mithilft, unsere Ferien- und Freizeitaktivitäten zu finanzieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Viermal pro Jahr publizieren wir das «insieme intern» in einer Auflage von 650 Exemplaren. Zielgruppen sind unsere Mitglieder, Gönner, Spenderinnen und Spender sowie alle, die an unserem Vereinsgeschehen interessiert sind.

Der Jahresbericht in einer Auflage von 1'600 Exemplaren wurde an Mitglieder, Gönner, Spendende, Medien, regionale Politiker und weitere interessierte Personen verschickt.

Verschiedene Presseartikel über Aktionen und Veranstaltungen sind in den regionalen Medien erschienen.

An Standaktionen wurden Informationen der insieme Region Baden-Wettingen verteilt. Ein- bis zweimal pro Jahr informieren wir die neuen Angestellten der arwo Stiftung

über unsere Aktivitäten und Angebote. Diese Mitteilung wird sehr geschätzt und ist für beide Seiten wichtig und konstruktiv.

Website www.insieme-baden-wettingen.ch

Unsere Website ist einfach zu bedienen und bietet viele Informationen über insieme Region Baden-Wettingen und den insieme Bildungsclub Aargau.

Interessenvertretung und Grundlagenarbeit

KIVA: (Konferenz der insieme-Vereine Aargau) Die assoziierten insieme Vereine trafen sich zweimal, um über aktuelle Themen und Koordinationsmöglichkeiten zu sprechen. Wir haben daran teilgenommen.

KABO: (Kant. Arbeitsgemeinschaft der Behinderten-Organisationen im Aargau) Monika Schneider, Mitglied unseres Vorstandes, hat an den Versammlungen teilgenommen und sich der Interessengruppe angeschlossen, welche die Möglichkeit hat, ihre Anliegen Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Aargau vorzubringen. Die wichtigsten Themen bei der KABO sind im Moment: «Gleichstellung für Menschen mit Behinderung auf kantonaler Ebene», «hindernisfreies Bauen» sowie «Ambulant vor Stationär».

Aussichten

Eine grosse Herausforderung wird sein, dass wir unsere Ferien- und Freizeitangebote den Teilnehmenden immer wieder aufs Neue anpassen müssen. Die Bedürfnisse ändern sich. Sowohl bei den Freizeit- wie auch bei den Ferienangeboten. Wir benöti-

gen mehr rollstuhlgängige Fahrzeuge und mehr Betreuungspersonen. Ferienhäuser mit Etagenbetten sind nur noch für einen Teil unserer Klienten möglich, das heisst, das eine oder andere Ferienhaus muss durch ein rollstuhlgängiges Haus ersetzt werden.

Neu werden wir ab nächstem Jahr ein Lager für Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren durchführen – auch das scheint ein grosses Bedürfnis zu sein. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, dass es in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten sein wird.

Danke!

Sehr dankbar blicke ich auf ein Jahr zurück, das dem Ausdruck «insieme» mehr als gerecht wird.

Die grossartige Unterstützung von den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern hat gezeigt, dass zusammen alles möglich ist – eben «insieme»!

Zu wissen, dass der Vorstand hinter mir steht und mir den Rücken stärkt heisst – «insieme»!

Die gute Zusammenarbeit mit der Bildungsklubleiterin Beatrice Huwyler und die wertvolle Mitarbeit von Sonja Pfiffner ist – «insieme»!

Die konstruktiven Gespräche, die schönen Begegnungen und die grosse Solidarität vieler Mitmenschen ist für mich – «insieme»! Herzlichen Dank an alle für die wertvolle Unterstützung!

Ursula Steiner, Leiterin der Geschäftsstelle insieme Region Baden-Wettingen

insieme Ferien- und Freizeitangebote 2014

Für viele Menschen gehören die Ferien und Freizeitaktivitäten zu den Höhepunkten in ihrem Jahresablauf. Endlich einmal ausspannen und etwas Neues erleben! Genau davon träumen auch Menschen mit einer geistigen Behinderung. Oft leben sie in einem Wohnheim und arbeiten in einer geschützten Werkstätte. Sie sind meist auf Betreuung angewiesen, und für viele bleibt der Wunsch, einer Freizeitaktivität nachzugehen oder Ferien ausserhalb des Wohnheims zu erleben, ein Traum. Diesen Traum versuchen wir, so weit es geht, zu verwirklichen.

Zusammen mit mehr als 150 freiwilligen Helferinnen und Helfern werden Ferien- und Freizeitaktivitäten angeboten, die Menschen mit einer Behinderung aus dem Alltagstrott holen, die Abwechslung und Erholung bringen und dazu beitragen, das Selbstvertrauen zu stärken. Mit viel Engagement und Freude setzen sich die Betreuerinnen und Betreuer für die einzelnen Aktivitäten ein. Dies ist nicht selbstverständlich, denn sie leisten für ein bescheidenes Honorar einen enormen Einsatz mit einer grossen Verantwortung.

Ferienangebote

2014 organisierte insieme Region Baden-Wettingen 10 Ferienangebote, welche in Adelboden, Brigels, Parpan, Passugg, Gstaad, Davos, Walzenhausen, Südtürkei und Seengen stattfanden. Insgesamt haben 235 (2013: 228) Menschen mit einer Behinderung teilgenommen. Zur Betreuung war ein Team von 106 (99) Haupt- und Hilfsleitenden im Einsatz. Diese Zahlen zei-



▲ *Verschlaufpause: Schneeschuh-Wanderer unterwegs auf einem der herrlichen Wanderwege in Brigels*

gen, dass wir in vielen Lagern einen Betreuungsschlüssel von 1:2 benötigen. Die verschiedenen Teams setzen sich grösstenteils aus langjährigen und erfahrenen Mitarbeitenden zusammen und funktionieren untereinander sehr gut. Sie kennen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wissen, was jedem Einzelnen gut tut. Genauso wichtig ist die individuelle Betreuung, welche die Teilnehmenden benötigen, oder die Sensibilität, wer mit wem ins Zimmer passt oder wer wann welche Unterstützung braucht. Diese Erfahrung und dieses Wissen sind unbezahlbar, es gibt den Teilnehmenden ein Gefühl der Geborgenheit und des Vertrauens.

Das Ferienangebot in Walzenhausen wurde zusammen mit der HFGS (Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales) durchgeführt. Mit im Betreuungsteam waren neun HFGS-Studentinnen und Studenten. Sie stell-

ten ein abwechslungsreiches Programm zusammen und betreuten die Feriengäste während 6 Tagen. Für die Woche in Brigels stellten sich 7 Studentinnen der HFGS zur Verfügung.

Zudem konnten wir drei Zivildienstleistende bei den Ferienangeboten einsetzen. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön!

Für unsere Meerferien erhalten wir keine Beiträge von der Invalidenversicherung. Dass wir diese Ferien trotzdem zu einem zahlbaren Preis durchführen können, verdanken wir vor allem der Stiftung «Denk an mich»!

Winter- und Sommer-Ferien in Adelboden

Seit über 15 Jahren organisiert insieme Region Baden-Wettingen Ferien in Adelboden. Im Winter geht es für eine Woche, im Sommer für zwei Wochen ins Berner Oberland.

Das Ferienhaus «Cantate», in dem wir seit langem zu Gast sind, liegt sehr ruhig etwas ausserhalb des Dorfes. Die Bushaltestelle ist unmittelbar vor dem Haus und daher auch sehr gut von Gästen mit einer Gehbehinderung erreichbar. Leider ist das «Cantate» nicht rollstuhlgängig, aber es ist modern und praktisch eingerichtet und bietet mehrheitlich Zweibettzimmer mit Lavabo.

In den 15 Jahren, die wir nun schon in Adelboden verbringen, haben sich einige Rituale – sowohl im Sommer wie auch im Winter – eingespielt. Ohne die würden die Lager heute für unsere Feriengäste nur halb soviel an Wertschätzung geniessen. Nebst Wandern, Lädeler, Faulenzen und Spielen ist der Ausflug in die «Schermtanne» der

absolute Knaller von jedem Lager. Nach einer schönen Wanderung wird in diesem beliebten Restaurant eingekehrt und bei lustiger Ländlermusik – gespielt vom Wirt persönlich – getanzt, gejojelt und viel gelacht.

Ski- und Sportwoche in Brigels

Der kleine aber feine Skiort Brigels wird seit 32 Jahren regelmässig von den insieme Sportlern in Beschlag genommen. Der Bündner Ferienort bedeutet für sie fröhliches Zusammenleben, Gelegenheit, gelernte Schwünge und Schritte aufzufrischen, Freundschaften zu pflegen, ein Wiedersehen mit den freundlichen Hauseltern oder dem Skilift-Mann, der Bar-Dame usw. Viele der Teilnehmenden sind seit Anfang an dabei, denn das Motto lautet «einmal Brigels – immer Brigels»! Sie können wählen zwischen Skifahren, Langlaufen und Schneeschuhlaufen. Das Programm wird jedes Jahr den Stärken der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern angepasst, denn die Älteren sind nicht mehr so aktiv wie früher, aber trotzdem freuen sie sich, mit dabei zu sein. Der Höhepunkt des Lagers sind die Rennen der Skifahrer, der Langläufer und der Schneeschuhläufer am Donnerstag – da machen alle mit! Die Stimmung an diesem Tag ist einmalig. Alle Fahrer und Läufer werden von ihren Kolleginnen und Kollegen lautstark mit «hopp, hopp» angefeuert und so motiviert, das Beste zu geben. Nach dem Rennen erhält jeder und jede einen «Mohrenkopf» und bei der anschliessenden Medaillenfeier im Restaurant werden alle zu Siegern.



▲ Heimelige Kulisse: Beste 1.-August-Stimmung der Gäste und der Betreuenden in den Sommer-Ferien in Passugg

Sommerwochen in Adelboden, Parpan, Passugg und Gstaad

Der Abreisetag unserer Sommerkurse ist immer vollgepackt mit grosser Aufregung, einem riesigen Gepäckdurcheinander und vielen glücklichen und erwartungsvollen Gesichtern der über 100 Teilnehmenden. Dabei wird auch mal ein Koffer in den falschen Car geladen oder der eine oder andere Rucksack vergessen. Dieses Jahr war von den Betreuerinnen und Betreuern grosse Flexibilität gefragt, denn leider zeigte sich der Sommer nicht von seiner besten Seite. Es hat viel geregnet und die Temperaturen waren alles andere als angenehm. Das Programm musste fast täglich geändert werden, meistens kam das Schlechtwetterprogramm zum Zug. Die Schnitzeljagd wurde statt ums Haus im Haus durchgeführt, der Badeausflug mutierte zum Regenspaziergang und das Fussballturnier zum Töggeli-turnier! Das schlechte Wetter konnte der guten Laune jedoch nichts anhaben; und das war vor allem den einfallsreichen, unermüdlichen und fürsorglichen Betreuungsteams zu verdanken.

Herbstwochen in Walzenhausen, Seengen und Wildhaus

Die Herbstwoche in **Walzenhausen** wurde wie bereits erwähnt von der HFGS (Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales) durchgeführt. Für die meisten der 9 Studenten und Studentinnen war diese Woche eine tolle Erfahrung, die sie nicht so schnell vergessen werden. Die Herausforderung war gross. Zusammen mit dem Leiter und drei weiteren BetreuerInnen wurden 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – zum Teil mit Rollstuhl – eine Woche lang umsorgt. Dies erfordert viel Einfühlungsvermögen, gesunden Menschenverstand und vor allem Geduld. Berührungsängste müssen abgebaut werden und es setzt die Bereitschaft voraus, sich auf ungewohnte Situationen einzulassen. Wem das gelingt hat viel gewonnen!

Das «Panoramazentrum Gamplüt» in **Wildhaus** war für unsere Herbstwoche eine ideale Unterkunft. Das Haus bietet sehr viel Platz sowohl innen wie aussen und liegt nur wenige Gehminuten vom Dorf-Zentrum ent-

Diese Leistungen erbrachte die «insieme Region Baden-Wettingen» im Bereich Freizeit- und Ferienangebote im Jahre 2014.

insieme Freizeitangebote 2014

Freizeitangebote	Teilnehmer	Leiterteam	Anlässe pro Jahr
Alpechlöpfer	37	5	9
Tanzen	12	1	41
Reiten	18	5	18
Tennis	17	2	37
Senioren-Gruppe	16	6	12
Samschtig-Club	40	11	22
insieme Musig-Bänd	5	2	34
Total	145	32	173

insieme Jugendtreff 2014

	Besucher	Betreuende	Abende
Total	849	7	18

insieme Ferienangebote 2014

Ort	Jahreszeit	Teilnehmer	Leiterteam	Dauer Tage
Adelboden	Winter	22	12	8
Brigels	Winter	42	18	8
Gstaad	Sommer	25	9	8
Adelboden	Sommer	22	11	15
Passugg	Sommer	25	10	15
Parpan	Sommer	31	13	15
Walzenhausen	Sommer	16	8	7
Seengen	Herbst	10	5	8
Wildhaus	Herbst	26	10	8
Ferien am Meer	Herbst	16	4	8
Total		235	100	100

insieme Blockangebot 2014 Weekend Arosa

Ort	Jahreszeit	Teilnehmer	Leiterteam	Dauer Tage
Total	Herbst	15	6	2



▲ Sie geniessen es: Kräuter-Fussbad mit «Bedienung»

fernt. Die 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Betreuungsteam fühlten sich von Anfang an wohl. Bei herrlichem Sonnenschein wurde die schöne Landschaft vom Toggenburg erkundet. Es gab einfache Spaziergänge für die Schwächeren und anspruchsvolle Wanderungen für die Stärkeren. So kam jeder auf seine Kosten und konnte die Zeit in vollen Zügen geniessen.

Die Woche in **Seengen** in dem schönen Ferienhaus der arwo Stiftung, gehört bereits zur Tradition. Die Hauptaktivitäten dieses Kurses sind Ausflüge, Wanderungen, Spielen, Basteln und natürlich Ausruhen.

Meerferien in Bodrum, Türkei

Nebst Faulenzen, Spielen, das Meer genießen und Sünnele, gab es für die 16 Teilnehmenden auch tolle Ausflüge in die nähere Umgebung von Bodrum. Zum guten Gelingen beigetragen hat, nebst dem tollen Betreuungsteam, auch das komfortable Hotel direkt am Meer. Es war eine gelungene Woche mit vielen Höhepunkten.

Freizeitangebote

Wandergruppe Alpechlöpfer, Tanz-Gruppe, Reit-Gruppe, Tennis-Gruppe, Senioren-/Senioren-Club, Samschtig-Club und insieme Musig-Bänd: Diese sieben insieme Freizeitangebote wurden dieses Jahr von 145

(149) Teilnehmenden regelmässig genutzt. Eine gute Gelegenheit um Kontakte zu knüpfen, Freunde zu finden, abzuschalten oder einfach zusammen die Freizeit zu geniessen.

Betreut wurden die Teilnehmenden von 32 motivierten und engagierten Menschen, die sich mit grossem Herz und viel Verständnis während ihrer Freizeit für unsere Angebote respektive für die Menschen mit einer Behinderung einsetzen.

Die **insieme Musig-Bänd** konnte im vergangenen Jahr wieder viele Menschen erfreuen. Nebst internen und externen Auftritten in der Umgebung, traten die Bänd-Mitglieder auch im deutschen Schwerin und während der 5-tägigen Donaufussfahrt der arwo Stiftung auf. Die Bänd, unter der Leitung von Bruno Schmid, ist für uns ein wichtiger «Werbeträger», um die insieme Vereinigung einem grossen Publikum näher zu bringen. Im Berichtsjahr feierte die insieme Musig-Bänd ihr 15-jähriges Bestehen.



Hut ab:
Die Mitglieder der
insieme Tanz-Gruppe
bei ihrem Auftritt
am Sommertagsfest



▲ Ruhe-Bänkli: Ein Teil der Wandergruppe «Alpechlöpfer» geniesst die Rast und die Zwischenverpflegung

Blockkurs

An einem sonnigen, warmen Wochenende nahmen 15 Personen der Wandergruppe Alpechlöpfer an einem 2-tägigen Ausflug nach Arosa teil. Dabei wurde ausgiebig gewandert, gespielt und fein gegessen.

Jugendtreff

Der insieme Jugendtreff ist ein Ort der Begegnung für junge und junggebliebene Menschen mit und ohne Behinderung. Hier werden viele Kontakte geknüpft und Freundschaften gepflegt.

An 18 Abenden waren insgesamt 849 Gäste anwesend – dieser beachtliche Erfolg ist vor allem dem tollen Betreuungsteam zu verdanken.

Alle Ferien- und Freizeitangebote konnten glücklicherweise ohne nennenswerte Zwischenfälle stattfinden. Das ist nicht selbstver-

ständig. In allen unseren Betreuungsteams sind langjährige Betreuungspersonen tätig, manchmal kommen neue dazu, alte gehen, viele bleiben über Jahre. Durch diese Konstanz und das Kennen unserer ebenfalls wiederkehrenden Teilnehmenden können viele Probleme umschifft werden.

Im Namen unserer Menschen mit einer Behinderung danken wir unseren Mitarbeitenden von ganzem Herzen für den unbezahlbaren Einsatz, ohne den unsere Ferienangebote nicht realisierbar wären. Schön, dass es euch gibt!

Aber auch ohne finanzielle Unterstützung könnten wir unsere Ferienwochen nicht so günstige anbieten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, welche uns im Jahr 2014 finanziell und materiell unterstützt haben.

insieme Bildungsclub Aargau

Bericht der Bildungsclubleiterin 2014



Beatrice Huwyler

Diese Erfahrungen möchte ich nicht missen

Am Ende wird alles gut und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende. (Quelle unbekannt). Dieses Zitat

hat mich im Geschäftsjahr 2014 begleitet. Es half mir, die Vogelperspektive einzunehmen und Dinge über längere Zeiträume zu sehen. So lässt sich das Berichtsjahr 2014 nicht isoliert betrachten und muss in einen grösseren Zeitrahmen gestellt werden. Mit diesem Jahr endete auch die Vertragsperiode mit *insieme Schweiz* von 2012 bis 2014. Sie stand vor allem im Zeichen der Mittelbeschaffung. Es war unser Ziel, die finanziellen Gegebenheiten von vor 2012 wieder herzustellen. Und dies ist uns gelungen! Der Dampfer Bildungsclub hat dank der Einhaltung des 2011 eingeschlagenen Kurses den Heimathafen Ende 2014 wieder erreicht. Wir können uns nun vermehrt wieder unserem Kerngeschäft, dem Kurswesen, widmen. Auf stürmischer See war es zeitweise schwierig gewesen, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Kreativität und Visionen waren gefragt. Zum Beispiel war der im Mai 2014 durchgeführte *insieme Sponsorenlauf* ein Projekt, um dem finanziellen Engpass der letzten Jahre zu

begegnen. Die alte Redewendung «Not macht erfinderisch» hat sich bewährt. Die letzten Jahre lehrten mich, dass Alltag im Geschäftsleben oft nicht Normalität, sondern stürmische See ist.

Drei Höhepunkte zeichneten das Betriebsjahr 2014 aus

insieme Sponsorenlauf: Im Mai 2014 führten der *insieme Bildungsclub Aargau*, *insieme Region Baden-Wettingen* und die *Behindertensportgruppe Wettingen* erstmals einen Sponsorenlauf in Baden durch. Es nahmen etwa 200 Läufer, Rollstuhlfahrer, Walker sowie viele Besucher an diesem sportlichen Anlass teil. Die drei Veranstalter schlossen mit einem Reingewinn von Fr. 15'000.— ab. Der Erlös wurde zu gleichen Teilen aufgeteilt und wurde als finanzieller Zustupf für Freizeit-, Ferien-, Sport- und Bildungsangebote für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen eingesetzt.

Kantonsbeiträge: 2013 reichten wir beim Kanton Aargau ein Gesuch um finanzielle Beteiligung an den behinderungsbedingten Mehrkosten des Bildungsclubs ein. Im ver-



▲ Kurs Lesen und Schreiben



▲ Kochkurs; Kursteilnehmende und Kursleiterin

gangenen Oktober hat nun der Regierungsrat unser Gesuch gutgeheissen. In der Vertragsperiode 2015 bis 2018 wird der Kanton neu einen Pauschalbetrag pro Kurs ausrichten, maximal können wir 70 Kurse verrechnen.

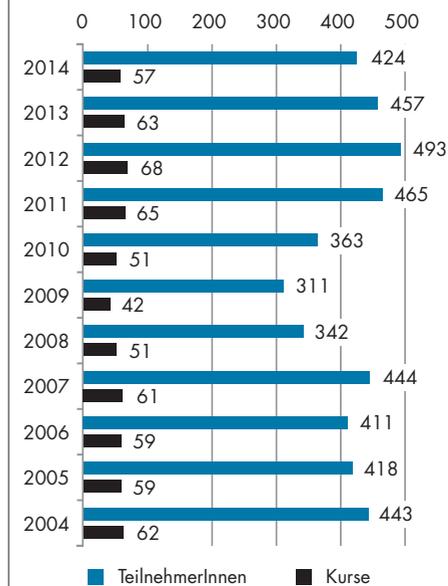
Erhöhung der IV-Beiträge: In der Vertragsperiode 2012 bis 2014 mit *insieme Schweiz* wurden uns wegen nicht erbrachter Leistungen im Kurswesen (zu wenig Teilnehmerstunden) die IV-Beiträge um rund Fr. 15'000.— gekürzt. Der *insieme Bildungsclub Aargau* hat nun in den letzten drei Jahren gezeigt, dass er fähig ist, das angestrebte Soll an Teilnehmerstunden zu erreichen. Im Juni 2014 wurde unserem Gesuch um Beitragserhöhung der IV-Gelder durch die Kommission 74 stattgegeben.

Die Entwicklung im Kurswesen

Die Kursentwicklung in Zahlen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 57 Kurse durchgeführt, an denen 424 Personen teilnahmen. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr

Entwicklung der Anzahl Kurse und Kursteilnehmer 2004 bis 2014



«Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richten.»

Die Weisheit der Wikinger

6 Kurse und 33 Teilnehmer weniger. Die Grafik auf Seite 17 zeigt auf, wie sich das Berichtsjahr in die 10-jährige Zeitperiode einordnet.

Das Kursangebot 2014

Neben den bewährten Kursthemen wie Kochen, Englisch, Computer, Zahlenverständnis versuchen wir immer wieder neue, zeitgemässe Themen zu lancieren. Es braucht jedoch meistens mehrere Anläufe bis ein neues Kursthema Akzeptanz findet. Manche Themen lassen wir nach einem Versuch fallen, bei anderen sind wir beharrlicher. So zum Beispiel bei den Kursangeboten für Menschen mit schweren kognitiven Beeinträchtigungen. Von den vier Kursangeboten speziell für diese Zielgruppe konnten 2014 nur zwei durchgeführt werden. Auf diesem Gebiet muss im Kanton Aargau, im Vergleich mit anderen Kantonen, noch Aufbauarbeit geleistet werden.

«Wir haben Joga gemacht. Wir haben die Augen geschlossen. Es waren schöne Bewegungen.»

(S. M.)

Die Kursleitenden

Die Kursleitenden

Jubiläen, Aus- und Eintritte

Wie jedes Jahr gab es auch 2014 Ein- und Austritte bei den KursleiterInnen zu verzeichnen. Diese unterrichten in der Regel über mehrere Jahre für den insieme Bildungsclub Aargau. Diese Konstanz kommt unserer Kundenschaft entgegen. Im Berichtsjahr waren ins-

gesamt 34 KursleiterInnen tätig. In 34 von 57 Kursen, was zirka 60% entspricht, erhielt die Kursleitung Verstärkung durch zusätzliche Co-Leitungen und/oder Assistenten. Im Berichtsjahr verliessen uns folgende altgediente Kursleiterinnen: Maria Anna Galante, die während 14 Jahren Kochkurse in Wohlen durchführte und Martha Wright, die 10 Jahre Englischunterricht in Baden erteilte; beide gingen Ende 2014 in Pension. Ebenfalls ausgetreten sind Sibylle Ming Steigmeier, Kursthema Liebe, Freundschaft, Sexualität und Elisabeth Vuille, Kochkurse



▲ Werkkurs, Arbeiten mit Ton; Engel mit Zopf-Frisur

► Englisch-Lehrerin im Gespräch mit Kursteilnehmerin



in Stein. Wir bedanken uns für ihre wertvolle Arbeit, für die langjährige Treue und dafür, dass sie ihr Wissen mit uns geteilt haben. Alle vier Kursleiterstellen konnten bereits wieder durch kompetente Fachleute besetzt werden.

Ein grosses Jubiläum feierte Werner Bissegger, Werklehrer aus Würenlos. Er erteilt seit 20 Jahren Werkkurse für den Bildungsclub. In seinen Kursen wie Seidenmalen, Arbeiten mit Papier und Karton, Werken mit Holz, Lampen und Laternen, Arbeiten mit Ton, lernt unsere Kundenschaft verschiedene Materialien kennen und diese zu bearbeiten. Wir gratulieren und danken herzlich.

Ausblick

Höhere Sollvorgabe in der neuen Vertragsperiode

insieme Schweiz erhöhte im Unterleistungsvertrag 2015–2018 die Sollvorgaben. Alle grösseren insieme Bildungsclubs müssen in der neuen Vertragsperiode für den gleichen IV-Beitrag mehr Leistung erbringen. Dies bedeutet für uns, etwas mehr Kurse durchführen zu müssen, als bisher. Unsere bis-

herige Strategie, als Richtgrösse 65 Kurse durchzuführen sowie ein ausgeglichenes Budget zu erzielen, muss neu angepasst werden.

Danke für die Unterstützung!

Vielen Dank an alle, die uns 2014 finanziell oder anderweitig unterstützt haben. Insbesondere danken wir der Stiftung Domino in Hausen für den äusserst grosszügigen finanziellen Zustupf. Zudem bedanken wir uns bei den folgenden Institutionen, Genossenschaften und Schulen, die uns Mietkosten für Kursräume erlassen haben: arwo Stiftung, Wettingen; Stiftung für Behinderte Sfb, Staufen; Stiftung Schürmatt, Zetzwil; Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales, HFSG, Aarau; Radio Kanal K, Aarau; Schule Würenlos. Wir danken auch all jenen Vermietern, die uns vergünstigte Mietkonditionen gewährten. Ein besonderer Dank geht an die Klubschule Migros Aare, die uns im Berichtsjahr wiederum grosszügig unterstützt hat.

Beatrice Huwyl
Leiterin insieme Bildungsclub Aargau

Erfolgsrechnung 2014

	1. Januar – 31. Dezember 2014			1. Januar – 31. Dezember 2013		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2014	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2013
ERTRAG						
Handelswaren	82'219.70	0.00	82'219.70	77'453.70	0.00	77'453.70
Teilnehmerbeiträge	186'510.00	75'397.75	261'907.75	181'840.10	70'655.00	252'495.10
Beiträge IV	313'600.90	158'044.40	471'645.30	313'600.90	158'044.40	471'645.30
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	25'960.00	0.00	25'960.00	24'695.00	0.00	24'695.00
Spenden, inkl. Legat «soltierra viva»	72'691.67	51'852.50	124'544.17	66'642.86	28'622.65	95'265.51
Übrige Erträge	16'251.10	5'500.00	21'751.10	10'512.75	11'600.00	22'112.75
Total Ertrag	697'233.37	290'794.65	988'028.02	674'745.31	268'922.05	943'667.36
AUFWAND						
Direkter Aufwand						
Material-/Fremdaufwand	- 21'085.75	- 15'082.25	- 36'168.00	- 20'971.90	- 22'697.85	- 43'669.75
Handelswaren	- 27'669.20	0.00	- 27'669.20	- 26'427.80	0.00	- 26'427.80
Aufwand für Dienstleistungen	- 436'732.73	- 176'619.45	- 613'352.18	- 460'960.98	- 184'339.35	- 645'300.33
Vergabungen/Projekte	0.00	- 3'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Direkter Aufwand	- 485'487.68	- 194'701.70	- 677'189.38	- 508'360.68	- 207'037.20	- 715'397.88
Personalaufwand	- 119'362.20	- 72'166.95	- 191'529.15	- 130'939.20	- 71'288.60	- 202'227.80
Administrativer Aufwand						
Raumaufwand	- 5'480.00	- 3'000.00	- 8'480.00	- 5'480.00	- 3'000.00	- 8'480.00
Versicherungen und Abgaben	- 806.65	0.00	- 806.65	- 867.85	- 0.00	- 867.85
Verwaltung und Informatik	- 31'184.92	- 6'670.45	- 37'855.37	- 29'584.25	- 5'132.30	- 34'716.55
Sonstiger Betriebsaufwand	- 6'510.40	0.00	- 6'510.40	- 7'941.30	- 132.00	- 8'073.30
Total Administrativer Aufwand	- 43'981.97	- 9'670.45	- 53'652.42	- 43'873.40	- 8'264.30	- 52'137.70
Total Aufwand	- 648'831.85	- 276'539.10	- 925'370.95	- 683'173.28	- 286'590.10	- 969'763.38
Betriebserfolg vor Zinsen	48'401.52	14'255.55	65'657.07	- 8'427.97	- 17'668.05	- 26'096.02
Finanzergebnis						
Finanzertrag	419.79	237.14	656.93	655.85	306.90	962.75
Finanzaufwand	- 556.00	- 27.80	- 583.80	- 606.80	- 28.10	- 634.90
Total Finanzergebnis	- 136.21	209.34	73.13	49.05	278.80	327.85
Fondsergebnis						
Projekt Wohnen						
Zuweisung	- 35'000.00	0.00	- 35'000.00	0.00	0.00	0.00
Projekt Jubiläum/Erwachsenenb.						
Zuweisung Jubiläum	- 10'000.00	0.00	- 10'000.00	0.00	0.00	0.00
Legat «soltierra viva»/Zuweisung	0.00	- 25'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung/Fond Rufli	0.00	3'000.00	3'000.00	0.00	4'340.35	4'340.35
Verwendung/Legat «soltierra viva»	0.00	7'000.00	7'000.00	0.00	0.00	0.00
Total Fondsergebnis	-45'000.00	- 15'000.00	- 60'000.00	0.00	4'340.35	4'340.35
JAHRESERGEBNIS	3'265.31	- 535.11	2'730.20	- 8'378.92	- 13'048.90	- 21'427.82

Bilanz 2014 · Aktiven

	31. Dezember 2014			31. Dezember 2013		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2014	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2013
UMLAUFVERMÖGEN						
Flüssige Mittel						
Kasse	3'211.80	0.00	3'211.80	6'192.20	0.00	6'192.20
Postcheck-Konto	26'070.53	6'996.59	33'067.12	6'648.73	16'117.24	22'765.97
PC E-Depositenkonto	81'949.45	6'077.20	88'026.65	81'798.80	6'060.05	87'858.85
AKB Wettingen UK	185'060.16	0.00	185'060.16	138'212.99	0.00	138'212.99
AKB Wettingen SK	161'626.88	0.00	161'626.88	161'501.71	0.00	161'501.71
AKB Muri UK	0.00	56'523.41	56'523.41	0.00	39'281.68	39'281.68
AKB Muri SK	0.00	250'394.72	250'394.72	0.00	250'200.81	250'200.81
Total Flüssige Mittel	457'918.82	319'991.92	777'910.74	394'354.43	311'659.78	706'014.21
Forderungen						
Verrechnungssteuer	81.10	89.12	170.22	142.70	89.12	231.82
Vorschuss Freizeitkurse	3'346.60	0.00	3'346.60	907.30	0.00	907.30
Total Forderungen	3'445.70	89.12	3'534.82	1'050.00	89.12	1'139.12
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'662.57	34'847.50	49'510.07	19'171.50	38'183.00	57'354.50
Total Umlaufvermögen	476'027.09	354'928.54	830'955.63	414'575.93	349'931.90	764'507.83
ANLAGEVERMÖGEN						
Sachanlagen						
Diverse	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
Total Sachanlagen	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
Total Anlagevermögen	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
TOTAL AKTIVEN	476'030.09	354'928.54	830'958.63	414'578.93	349'931.90	764'510.83

Bilanz 2014 · Passiven

	31. Dezember 2014			31. Dezember 2013		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2014	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2013
FREMDKAPITAL						
Passive Rechnungsabgrenzungen	26'028.70	53'531.00	79'559.70	12'842.85	62'999.25	75'842.10
Fondskapital						
Projekt Wohnen	50'400.00	0.00	50'400.00	15'400.00	0.00	15'400.00
Jubiläum/Projekt Erwachsenenb.	10'000.00	114'350.25	124'350.25	0.00	99'350.25	99'350.25
Total Fondskapital	60'400.00	114'350.25	174'750.25	15'400.00	99'350.25	114'750.25
Total Fremdkapital	86'428.70	167'881.25	254'309.95	28'242.85	162'349.50	190'592.35
ORGANISATIONS-KAPITAL						
Einbezahltes Kapital	392'612.12	181'934.50	574'546.62	392'612.12	181'934.50	574'546.62
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	- 6'276.04	5'647.90	- 628.14	2'102.88	18'696.80	20'799.68
Jahresergebnis	3'265.31	- 535.11	2'730.20	- 8'378.92	- 13'048.90	- 21'427.82
Total Organisationskapital	389'601.39	187'047.29	576'648.68	386'336.08	187'582.40	573'918.48
TOTAL PASSIVEN	476'030.09	354'928.54	830'958.63	414'578.93	349'931.90	764'510.83



◀ Hoppla: Da ist das Ping-pong-Bällchen statt im Glas (rechts) im Gras gelandet...!

Anhang zur Jahresrechnung 2014

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Aufgrund der einfachen und übersichtlichen Verhältnisse der insieme Region Baden-Wettingen hat der Vorstand auf eine Erstellung der Geldflussrechnung sowie einer Rechnung über die Veränderung des Kapitals verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen und Gratismaterial

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder erbringen sämtliche Leistungen ohne Entschädigung. Die aufgewendeten Stunden betru-

gen 2014 ca. 500 Stunden. Zahlreiche Freiwillige unterstützten uns auch in diesem Jahr mit Materialien und arbeiteten für uns an folgenden Anlässen mit: Biberliverkauf Bezirk Baden, Spielstände am Wettigerfäscht, Plakettenverkauf am Winzerfest Döttingen. Freiwilligenarbeit wird auch immer von vielen unserer angestellten Betreuerinnen und Betreuer geleistet, da sie oft über ihre bezahlten Stunden hinaus für uns arbeiten; sie leisten vor allem unentgeltliche Vorbereitungsarbeiten für Koordination und Programme, Bereitstellen der Räume usw. Viele spenden sogar ihr kleines Salär zu Gunsten unserer Aktivitäten.

Der Lions Club Baden-Heitersberg organisierte für die Freizeitgruppe Samschtig-Club, wie schon seit vielen Jahren, einen tollen Ausflug. Die arwo Stiftung, Wettingen, stellte für die Freizeitgruppen Musig-Bänd, Tanzen, Senioren-/Seniorinnen-Gruppe und Samschtig-Club gratis Räume zur Verfügung sowie ein Auto für externe Auftritte der Musig-Bänd und für den Ferienkurs in Seengen. Die Sterk Cine AG, Baden, macht jedes Jahr für unseren Biberliverkauf Gratiswerbung in ihren Kinos. Die Firma Bischofberger in Weissbad erliess für die Lieferung der Biberli die Transportkosten im Wert von ca. Fr. 1'000.—. Die Firma ZT Fachmessen stellte uns an der Herbstmesse Wettingen einen Stand gratis zur Verfügung. Die Tourismusvereine Gstaad, Parpan, Passugg und Walzenhausen erliessen uns die Kurtaxen für die Ferienwochen. In Adelboden mussten wir die Kurtaxe bezahlen, erhielten jedoch im Gegenzug eine Spende von Fr. 1'554.—, was ca. 50% der Kurtaxe



▲ Die Mütze macht's: Markus als Hotel-Concierge

ausmachte. Coop Schweiz stiftete uns eine Rabattkarte und Gutscheine für die Ferienwochen in Adelboden. Für unser traditionelles Sommertagsfest erhielten wir von folgenden Firmen grosszügige Spenden in Form von Naturalien: Lägere Pflanze AG, Wettingen (Blumen-Dekoration), SGG Waser AG Schlieren, Migros Wettingen, Metzgerei Kyburz Lupfig, (Mittagessen), Eismeister Neuenhof, Bäckerei Spitzbueb AG Wettingen, Graf P. Kaffeerösterei AG Dättwil (Kaffee, Kuchen und Desserts), LägereBräu AG Wettingen, Getränke. Zudem stellten sich sieben Männer vom Kochclub «Bärechuchi Baden» kostenlos zur Verfügung, um das Mittagessen zu kochen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Bruno Solo – ebenfalls kostenlos.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die so wertvollen Unterstützungen, auch an diejenigen, die hier nicht erwähnt wurden und einen Beitrag geleistet haben!

insieme Region Baden-Wettingen

Bilanz

Fondskapital

Projekt Wohnen: Dieser Betrag kam aus Gewinnen früherer Jahre sowie einem Betrag von Fr. 35'000.— aus dem Jahr 2014 zusammen und wird für den Neubau «Wynere» der arwo Stiftung, Wettingen, eingesetzt.

Organisationskapital: Der Betrag des einbezahlten Kapitals anlässlich der Vereinsgründung ist nicht mehr nachvollziehbar. Der

Vorstand hat deshalb beschlossen, für die Darstellung nach Swiss GAAP FER das per 01.01.2005 vorhandene Organisationskapital als einbezahltes Kapital auszuweisen.

Rückstellung

Jubiläum: Im Geschäftsjahr 2014 werden Fr. 10'000.— für das 50-Jahre Jubiläum der insieme Region Baden-Wettingen im Jahre 2017 zurück gestellt.

Ertrag

Handelswaren: Wir verkauften im Bezirk Baden 32'808 Stück Biberli, das sind etwas mehr als im Jahr zuvor. Der Reingewinn welcher daraus resultierte betrug Fr. 52'980. —.

Subventionen: Von der IV erhalten wir via insieme Schweiz einen Beitrag an die in einem Unterleistungsvertrag festgelegten Leistungen. Aufgrund des Stichjahres 1998 wurde die Höhe der Summe festgelegt, seither gab es jedes Jahr dazu den Teuerungsausgleich. Seit 2011 wurde kein Teuerungsausgleich mehr ausbezahlt und die Leistungen wurden eingefroren, das heisst, bis und mit 2014 blieb der Subventionsbetrag von der IV unverändert. Für die Jahre 2015 bis 2018 wird es einen neuen Vertrag geben.

Spenden: Die Spenden fielen dieses Jahr um rund Fr. 6'000. — höher aus als 2013. Die allgemeinen Spenden ohne Zweckbestimmung werden auf alle Ferien- und Freizeitangebote verteilt, die zweckgebundenen Spenden werden je nach Wunsch der Spendenden einzelnen Angeboten im betreffenden Jahr zugeführt.

Seit einigen Jahren sind wir – wie bereits früher berichtet – an der IG insieme Mailings beteiligt. Einige insieme Vereine haben zusammen mit dem Dachverband diese IG gegründet, die gemeinsam einen Adresspool an Spendenadressen unterhält. Gemeinsam werden in der ganzen Schweiz Spendenbriefe verschickt und die eingegangenen Spenden je nach Adressanteilen aufgeteilt. Dieses Jahr war der erzielte Gewinn Fr. 2'959.10.

Übrige Erträge: Einnahmen aus Wettigerfäscht, Erlös Sponsorenlauf, Überschuss Sommertagsfest und Gage für Auftritte der insieme Musig-Bänd.

Aufwand

Material und Fremdaufwand: Der Aufwand liegt ca. Fr. 2'000.— höher als budgetiert da der insieme Faltprospekt im Geschäftsjahr 2014 neu gestaltet und gedruckt wurde.

Dienstleistungen Ferien- und Freizeitangebote: Der Abschluss für diese Dienstleistungen liegt im Berichtsjahr rund Fr. 18'000.— tiefer als budgetiert. Das erfreuliche Resultat hat folgende Gründe: Die erlassenen Kurtaxen der Gemeinden Parpan, Passugg, Gstaad und Walzenhausen. Von der arwo Stiftung wurde uns ein Fahrzeug für die Sommerkurse gratis zur Verfügung gestellt. Das Ferienhaus Sonneblick in Walzenhausen kam uns mit dem Preis entgegen. Honorare konnten durch die drei Zivildienstleistenden und die Studenten und Studentinnen der HFGS eingespart werden und der Freizeitkurs «Klettergruppe Bärgdohle» konnte leider nicht wie budgetiert durchge-

führt werden. Zudem wurde sehr sparsam und haushälterisch mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgegangen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand betrug Fr. 119'362.20.

Bank-/PC-Spesen: Die Spesen für Bareinzahlungen am Postcheckschalter waren dieses Jahr sehr hoch, nämlich rund Fr. 556.—, so bleibt von den sonst schon niedrigen Zinsen kaum mehr etwas übrig.

insieme Bildungsclub Aargau

Bilanz

Aus dem Legat «soltierra viva» wurden für das Geschäftsjahr 2014 Fr. 7'000.— verwendet.

Ertrag

Ertrag aus Kursen: Da diverse Kursbeiträge erhöht wurden, sind die Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen, trotz weniger Kurse, im Budget.

IV-Subventionen: Die Beiträge sind unverändert.

Spenden: Die Klubschule stellt dem insieme Bildungsclub Aargau die Kursräume günstiger zur Verfügung. Dieser Rabatt auf die Kursräume und die erlassenen Verwaltungskosten werden als Spende verbucht. Im Berichtsjahr waren dies Fr. 13'792.50.

Aufwand

Dienstleistungen: Im Berichtsjahr mussten diverse Kurse wegen zu wenig Teilnehmern abgesagt werden. Somit waren die Kosten um rund Fr. 10'000.— tiefer als budgetiert.

Revisionsbericht 2014



Tel. 056 483 02 50
Fax 056 483 02 55
www.bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

insieme Vereinigung zur Förderung Behinderter Region Baden-Wettingen, Wettingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der inسيeme Vereinigung zur Förderung Behinderter Region Baden-Wettingen für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Baden-Dättwil, 30. März 2015

BDO AG

Matthias Grob

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.v. Florence Etmüller

Spenden 2014

Nur dank der grossen Unterstützung durch Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, können wir unsere Dienstleistungen zugunsten der Menschen mit einer Behinderung aufrecht erhalten und erfolgreich weiterführen. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen nur Spenden ab 100 Franken auflisten.

Für jede Spende aber - ob gross oder klein - danken wir herzlich!

insieme Region Baden-Wettingen

A • Allgauer Hans-Peter, 8957 Spreitenbach: 100 • **B** • Bächli Franz, 5400 Baden: 1'000 • Badener Taxi AG, Roland Wunderlin, 5430 Wettingen: 200 • Basler Ph. + E., 5452 Oberrohrdorf: 700 • Benz Egon und Jeanette, 8542 Wiesendangen: 100 • Biedermann J. + S., 5507 Melligen: 100 • Bircher Peter und Ursula, 5400 Baden: 100 • Briner Gustav, 5452 Oberrohrdorf: 100 • Bruggisser Huguette, 5430 Wettingen: 200 • Brühlmeier Josef, 5430 Wettingen: 130 • Brunner Robert, 5436 Würenlos: 100 • Brunner Strub + Partner AG, 5430 Wettingen: 150 • Bürgisser Vreni, 5442 Fislisbach: 200 • Bürgler Immobilien AG, 5430 Wettingen: 200 • **C** • City Garage AG Wettingen, 5430 Wettingen: 1'000 • **D** • De Zeeuw Willem, 5443 Niederrohrdorf: 200 • Dr. Humbel Walter, 5507 Melligen: 140 • Dutly Nelly, Stall-Lädli-Team Remetschwil, 5453 Remetschwil: 500 • **E** • Ehrensberger Heinz, 5607 Häggingen: 140 • Ehrensberger Werner und Verena, 5430 Wettingen: 550 • Eigentümergemeinschaft Sulzbergstrasse 14 A-D, 5430 Wettingen: 150 • Einwohnergemeinde, 3715 Adelnoden: 1'554 • Einwohnergemeinde, 5443 Niederrohrdorf: 100.00 • Einwohnergemeinde Ehrendingen, 5420 Ehrendingen: 100 • Elektrizitäts- und Wasserwerk, 5430 Wettingen: 300 • Erben Viktor Erne und Marieta Erne-Moser: 100 • Erne Albert, 5300 Turgi: 390 • Ernst Theodor, 5400 Baden: 270 • Ernst Treuhand Wirtschaftsberatung AG, 5506 Mägenwil: 300 • Eschbach Dirk, 5420 Ehrendingen: 150 • Evang.-ref. Kirchgemeinde, 5452 Oberrohrdorf: 234 • Extragent, 5400 Baden: 1'000 • **F** • Finanzverwaltung, 5408 Ennetbaden: 5'000 • Finschi Martin, 5430 Wettingen: 110 • Florinett Marianne, 7250 Klosters: 100 • Föhn Irma, 628 Hochdorf: 100 • Franz Bilgerig AG, 5430 Wettingen: 100 • Freisinnig-Demokratische Partei, Andreas Schmid, 5426 Lengnau: 400 • Funk Dr. Hanspeter, 5400 Baden: 370 • **G** • Gallusser Christian, 9326 Horn: 100 • Gemeinde Melligen, 5507 Melligen: 200 • Gemeinde Wildhaus, 9658 Wildhaus: 130 • Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft, 5430 Wettingen: 200 • Giuliani AG, 5430 Wettingen: 100 • Grob Erwin, Meditationsgruppe Wettingen, 5430 Wettingen: 1'000 • Groves T. + E., 5415 Nussbaumen: 100 • **H** • Hächler AG, Bauunternehmern, 5400 Baden: 10'200 • Hagenbuch Alois, 5453 Busslingen: 240 • Hartmann Gerda, 5417 Untersiggenthal: 100 • Heim Werner, 5412 Gebenstorf: 100 • Helbling-Golay Roland, 5406 Rütihof: 100 • Heusler Rita, 5430 Wettingen: 170 • Hochstrasser Elsbeth und Rolf, 5400 Baden: 100 • Hodel Michael, 5415 Hertenstein: 1'000 • Horisberger Franz, 8172 Niederglatt: 140 • Huber Felix, 8856 Tuggen:

200 • Huber Madeleine + Beda, 5430 Wettingen: 140 • Humbel Matthias, 3000 Bern: 250 • Huser Ludwig, 5408 Ennetbaden: 300 • Huser Gebäudetechnik AG, 5430 Wettingen: 100 • Huwiler Cecile, 5417 Untersiggenthal: 300 • **I** • Imholz Peter und Doris, 5416 Kirchdorf: 100 • Isch Andreas, 5406 Rütihof: 240 • Isch Hans Rudolf, 5405 Baden-Dättwil: 100 • Isch Rosanna, 5430 Wettingen: 140 • Isler Eugen, 5443 Niederrohrdorf: 240 • **J** • Jeschki Wolfgang, 5400 Baden: 1'100 • Jetzer AG, 5416 Kirchdorf: 300 • **K** • Kath. Kirchgemeinde, 5442 Fislisbach: 202 • Kath. Kirchgemeinde, 5436 Würenlos: 400 • Kiener-Stricker Werner, 5430 Wettingen: 100 • Klucker Hans Rudolf, 3627 Heimberg: 150 • Köslich Jürgen, 5400 Baden: 100 • **L** • Lämmler Marisa, 8304 Wallisellen: 500 • Lerchmüller Marianne, 5300 Turgi: 400 • Lütolf Teppich + Bodenbeläge GmbH, 5430 Wettingen: 400 • Lutz Gottfried, 8957 Spreitenbach: 140 • **M** • Markwalder Margrit, 5436 Würenlos: 200 • Mosca Theresia, 5442 Fislisbach: 120 • **N** • Näf Dr. Guido, 5400 Baden: 100 • Nilo Schreinerei Küchenbau, 5430 Wettingen: 100 • **P** • Paracelsus-Apotheke Dr. Anton Scherer, 5430 Wettingen: 140 • Pfister Benjamin, 5430 Wettingen: 300 • **Q** • Quenzer Urs, 5430 Wettingen: 100 • **R** • Ref. Kirchgemeinde, 5430 Wettingen: 1'024 • Regel Christian, 5430 Wettingen: 100 • Rohrer Kurt, 3065 Bolligen: 100 • Rubi Rudolf und Elisabeth, 5406 Baden-Rütihof: 100 • **S** • Saner Rainer, 5413 Birnenstorf: 140 • Schaffhauser Erich, 8956 Killwangen: 100 • Schmon Annemarie, 5430 Wettingen: 100 • Schneider-Späni Monika, 5408 Ennetbaden: 120 • Schule, Gemeinderat + Gemeindepersonal, 5453 Remetschwil: 1'683 • Schumacher Dr. Rainer, 5416 Kirchdorf: 100 • Schwere Mary, 5430 Wettingen: 150 • Sollberger Hans und Verena, 5442 Fislisbach: 100 • Stadtcasino Baden, 5400 Baden: 10'000 • Steffen Alfred, 5430 Wettingen: 120 • Stoller Georg, 5430 Wettingen: 200 • Studer Heiner, 5430 Wettingen: 100 • SUTAP AG, 5430 Wettingen: 100 • **U** • Urben Jörg und Marietta, 5312 Döttingen: 150 • Urfer Claudio, 5452 Oberrohrdorf: 115 • **W** • Wagner Bedachungen AG, 5430 Wettingen: 100 • Wehrli Carlos, 8404 Winterthur: 100 • Wehrli Carlos, 8962 Bergdietikon: 100 • Weibel Otto und Dorli, 5430 Wettingen: 170 • Wettstein Michaela, 5442 Fislisbach: 100 • Winkelmann Stephan, 8956 Killwangen: 200 • Winzerfest Döttingen, 5312 Döttingen: 1'000 • Woisetschläger Karl, 5432 Neuenhof: 740 • **Z** • Zbinden Christine, 5430 Wettingen: 100 • Zogg Dr. Hans und Anne, 8114 Dänikon: 240 • Zürcher Hanspeter und Beata, 5420 Ehrendingen: 100 • Zuzic Mirko + Agnes, 5430 Wettingen: 100

insieme Bildungsclub Aargau

B • Bächli Franz, Baden: 700 • **G** • Genossenschaft Migros Aare, Klubschulen: 13'793 • **I** • inسيeme Brugg-Windisch: 800 • **K** • Kanton Aargau, Departement BKS/Radio Aarau: 4'000 • Kappeler-Stiftung, Wettingen: 3'200 • **L** • Legat «soltierra viva»: 7'000 • **P** • Pro infirmis, Zürich: 1'000 • **R** • Raiffeisenbank Lägern, Wettingen: 1'000 • Renier Frederic: 300 • **S** • Stadt Aarau: 450 • Stiftung Denk an mich: 1'290 • Stiftung Domino: 1'000

